

Bürgerstiftung hilft nicht nur den Flüchtlingskindern

Spende an Nortorfer Tafel und Concordia Kids – Gutscheine für Spielsachen und Kleidung

Nortorf. Über eine Spende von der Bürgerstiftung Nortorfer Land konnten sich am Mittwoch gleich zwei freuen: Die Concordia Kids im Männergesangverein Gnutz produzierten von dem Geld ihre erste eigene CD. Die Nortorfer Tafel bekam Gutscheine für Spielsachen und Kleidung für bedürftige Kinder. Diese werden auch an Flüchtlingskinder ausgeteilt – doch das Angebot der Tafel nutzen bisher nur wenig Asylbewerber.

Von Nora Saric



Freuten sich, Kindern zu Weihnachten etwas Gutes tun zu können: Klaus Pommrehn (von links), Ilona Neuhaus, Ingrid Fehrlé, Anja Spliessgardt, Ralf Witte und Dieter Staschewski. Foto sno

„Wir haben uns lange Gedanken gemacht, wie wir Kinder fördern können, und eben auch die von Asylbewerbern“, sagte Anja Spliessgardt vom Vorstand der Bürgerstiftung. So kam die Idee der Gutscheine für jeweils 25 Euro pro Kind, insgesamt eine Spendensumme von 1425 Euro, die zweckgebunden bei Famila oder Willy Kiel für Spielsachen, Mal- und Schreibbedarf oder Kleidung eingesetzt werden können. Knapp 60 von 200 Menschen, die in Nortorf die Tafel nutzen, sind Kinder und Jugendliche zwischen einem und 14 Jahren. „Es kommen immer wieder ein paar wenige Asylbewerber dazu“, meinte Ingrid Fehrlé von der Tafel, dennoch könnten es angesichts der vielen Lebensmittel- und Sachspenden, die zurzeit eingehen, sehr viel mehr sein. „Ob sich das noch nicht so herum gesprochen hat?“, fragte sie sich. „Wir würden sehr gerne viel mehr Flüchtlinge bei uns sehen. Aber wir wissen nicht genau, wie wir das angehen sollen.“

Die Hilfsangebote würden derzeit stetig wachsen und besser vernetzt werden, meinte dazu Dieter Staschewski, Stiftungsvorstand und Amtsdirektor. Die Flüchtlingsbetreuer des Amts und die künftigen Paten könnten vermehrt auf das Tafelangebot aufmerksam machen. „Das Problem ist, dass die Leute hier fremd sind.“ Er betonte, dass die Gutscheinaktion der Stiftung in enger Absprache mit dem von Ilona Neuhaus organisierten Weihnachtshilfswerk der Stadt durchgeführt werde, „damit alle das Gleiche bekommen, keiner mehr oder weniger“. Weitere über 100 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre verteilt über das Amtsgebiet seien bei ihr registriert und würden Gutscheine in gleicher Höhe bekommen, so Neuhaus.

Über eine Spende von 200 Euro freuten sich die rund 20 Kinder, die bei den Concordia Kids im Männergesangverein Gnutz singen. Ralf Witte, der zusammen mit Claudia Puke-Nies die Kindergruppen betreut und an der Gitarre begleitet, präsentierte die erste eigene CD der kleinen Sänger, die von dem Geld und der kostenlosen Unterstützung des Mountain-Studios in Osterröföfeld in einer vorläufigen Auflage von 100 Stück gepresst werden konnte. Die zehn weihnachtlichen Lieder seien vor zwei Wochen aufgenommen worden, so Witte. „Diese Spende ist für uns etwas ganz Besonderes“, betonte er. „Und auch wir haben für 200 Euro ganz viel bekommen“, fand Stiftungsvorstand Klaus Pommrehn.